

07.05.2010 - 10:11 Uhr

Open Text erweitert ECM-Suite um Rights Management Services

Baden (ots) -

Open Text (NASDAQ: OTEX, TSX: OTC) erweitert seine ECM Suite um Rights Management Services (RMS). Dadurch können Unternehmen sicherstellen, dass vertrauliche und sensible Informationen vor unerlaubtem Zugriff durch nicht autorisierte Nutzer auch dann geschützt sind, wenn sie das abgesicherte Content Repository verlassen.

Die in den vergangenen Jahren bekannt gewordenen Fälle von Datenmissbrauch haben teilweise ihre Ursache in der einfachen Weitergabemöglichkeit von elektronischen Informationen via E-Mail, Flash-Laufwerke u.a. Auch wenn Inhalte in einem sicheren Repository aufbewahrt werden, ist dieses Sicherheitsniveau nicht mehr gewährleistet, sobald Anwender das Recht besitzen, die Inhalte zu lesen und auf ihren lokalen Festplatten zu speichern.

Durchgängiger Schutz

Mit den Rights Management Services von Open Text können Unternehmen ein durchgängiges Schutzniveau für Inhalte unabhängig von ihrem jeweiligen Aufbewahrungsort garantieren und so ihre Sicherheitsstrategien verbessern und vervollständigen. Durch die Rights Management Services haben Anwender die Kontrolle darüber, wer auf ihren Content zugreift und in welcher Form; gleichzeitig lässt sich sicherstellen, dass die jeweils richtige Version des Contents benutzt wird.

«Angesichts der Geschwindigkeit, mit der Informationen zirkulieren, kommt es immer wieder vor, dass vertrauliche Dokumente weitergeleitet oder auf ein USB-Gerät heruntergeladen werden und in falschen Händen landen», so Lubor Ptacek, Vice President of Product Marketing bei Open Text. «Auf Berechtigungen basierende Sicherheit auf der Ebene des Unternehmens-Repositorys allein ist nicht ausreichend. Durch die Integration von Rights Management Services in die ECM Suite ermöglichen wir Kunden auf einfache Art und Weise, eine durchgängige Sicherheitsschicht auf der Ebene der Inhalte zusätzlich zu ihren gegenwärtigen Sicherheitsregeln und -prozeduren zu implementieren.»

Zuverlässige Anwendung von Zugriffsregeln

Die Rights Management Services von Open Text sorgen für die zuverlässige Anwendung von Zugriffsregeln auf Inhalte, wie Dokumente oder andere Informationen, und zwar auf Basis von prozessrelevanten Bedingungen wie «Weiterleitung per E-Mail verboten», «Drucken nicht erlaubt» oder «Lokales Abspeichern nicht möglich». Anschliessend verschlüsselt die Anwendung den Content zusammen mit der Veröffentlichungslizenz. Inhalte und Rechte bleiben während des Transports verschlüsselt, der Schutz wird dadurch unabhängig von Aufbewahrungs- und Zielort.

Sobald ein Anwender durch Berechtigungen geschützten Content öffnet, erfolgt eine Anfrage an den Rights Management Server zur Validierung der Identität des Anwenders und seiner Nutzungsrechte.

Verteilte Bearbeitungsszenarien werden ebenfalls unterstützt, so dass neue Versionen erstellt und hochgeladen werden können, die dieselben Sicherheitsregeln erben wie das Original.

Durch die vollständige Integration mit der Open Text ECM Suite können Unternehmen die Rights Management Services zügig implementieren und Inhalte in und ausserhalb der Open Text Enterprise Library schützen. Zudem lassen sich Zugriffsregeln einem bestehenden Sicherheitsniveau zuordnen. Als gemeinsam genutzte Dienste in der ECM Suite können die Rights Management Services zudem von jeder beliebigen Content-Applikation in einem Unternehmen genutzt werden.

Dieser Schutz erstreckt sich auf Anwendungen wie Microsoft Office 2003 und 2007 und prinzipiell auf alle Dateiformate wie PDF, HTML, CAD-Dateien, Bilder, ZIP, Archive etc. Ferner können Anwender Inhalte auf BlackBerry Smartphones lesen und schützen. Dadurch sind Unternehmen in der Lage, sämtliche Inhalte unabhängig von ihrem jeweiligen Aufbewahrungsort abzusichern und zu kontrollieren. So können sie regulatorische Auflagen, welche die Absicherung von Informationen zwingend vorschreiben, besser erfüllen. Zu solchen Regularien zählen etwa der Sarbanes-Oxley Act, der Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) oder das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) u.a.

Eine erprobte Technologie

Die RMS-Lösung von Open Text nutzt die weit verbreiteten Active Directory Rights Management Services von Microsoft. Dabei handelt es sich um die branchenweit führende Plattform für Rechteverwaltung, die mit dem Microsoft Windows Server 2003 und Windows Server 2008 ausgeliefert wird.

«Immer mehr Unternehmen und Organisationen begreifen die Rechteverwaltung als wichtigen Teil ihrer Strategien zum Schutz von vertraulichen Informationen gegen Missbrauch und Diebstahl. Deshalb haben wir diese Funktionalität direkt in unserer Serverplattform verwirklicht», erklärt John Chirapurath, Senior Director in der Identity and Security Business Group von Microsoft. «Open Text bietet innovative Lösungen als Zusatz zu den Active Directory Rights Management Services. Dadurch können Kunden im Rahmen ihrer Initiativen für Enterprise Content Management und Collaboration etwas realisieren, was wir Business Ready Security nennen.»

Open Text arbeitet ausserdem mit den Unternehmen GigaTrust und Liquid Machines zusammen, die führend bei der Erweiterung der RMS-Plattform von Microsoft sind. Dadurch ist Open Text in der Lage, spezielle Content-Typen wie CAD-Dateien, Visio, Adobe PDF, Grafikdateien und viele andere Dateiformate sowie Dokumente auch auf BlackBerry-Geräten zu unterstützen.

Verfügbarkeit

Open Text Rights Management Services für die Open Text ECM Suite sind ab sofort verfügbar. Weitere Informationen unter:
www.opentext.com/rights-management

Diese Medienmitteilung ist unter www.inmarketing.ch abrufbar.

Kontakt:

Open Text AG
Manuela Wanzek
Tel.: +41/58/258'94'00
E-Mail: manuela.wanzek@opentext.com

Internet: www.opentext.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004648/100603083> abgerufen werden.